



Cornelia Zuschke
**Qualitätssichernde Verfahren
und Wettbewerbe**

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Rückblick: Darmstadt



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Städtebauliche Rahmenplanung als Wettbewerb und als Vereinbarung für Qualität

////Darmstadt weiterdenken - Masterplan 2030+ Wissenschaftsstadt Darmstadt
www.darmstadt.de

Warum eigentlich?

- Mobilität
- Leben
- Klima
- Region
- Qualität
- Wirtschaft
- Sozial
- Wissenschaft
- Identität
- Ökologie
- Wohnen

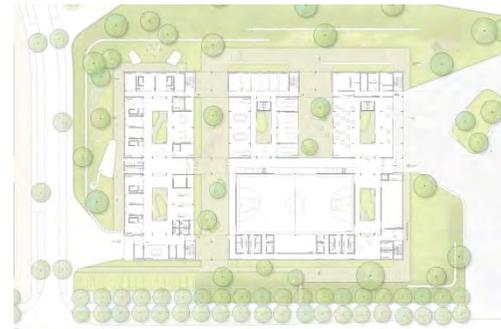
•DÜSSELDORF

Rückblick: Darmstadt, Lincoln Siedlung

Typologie des Weiterbauens und Verdichtens



Landeshauptstadt
Düsseldorf



DÜSSELDORF

Rückblick Darmstadt Studentischer Wettbewerb



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Saladin-Eck (Innenstadt)

Wissenschaftsstadt Darmstadt
www.darmstadt.de

Städtische Fläche
F = 120 m² + 196 m²
Gesamt = 316 m²

Städtische Zeilefläche
(nicht nutzbar)
F = 9 m²

Fläche Saladin
F = 294 m²

vor Abbruch

nach Abbruch

Machbarkeitsstudie 2014

Bautypen

B1

B2

B3

B4

B5

Studentischer Wettbewerb, Hochschule Kaiserslautern

Wettbewerb in Vorbereitung

•DÜSSELDORF

Rückblick Darmstadt

Städtebauliche Besonderheiten



Landeshauptstadt
Düsseldorf

„Saladin-Eck“



•DÜSSELDORF

Rückblick: Darmstadt Öffentliche Bauten



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Mensa und Aula im Berufsschulzentrum Nord



:DÜSSELDORF

Rückblick Darmstadt

Öffentliche Bauten



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Freiwillige Feuerwehr Arheilgen



Straßen-/ Brücken- und Verkehrsbauwerke



:DÜSSELDORF

Dezernat III

Grünflächenamt

Umweltamt

Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Stadtplanungsamt, Untere Denkmalbehörde, Gestaltung
des öffentlichen Raumes

Vermessungsamt

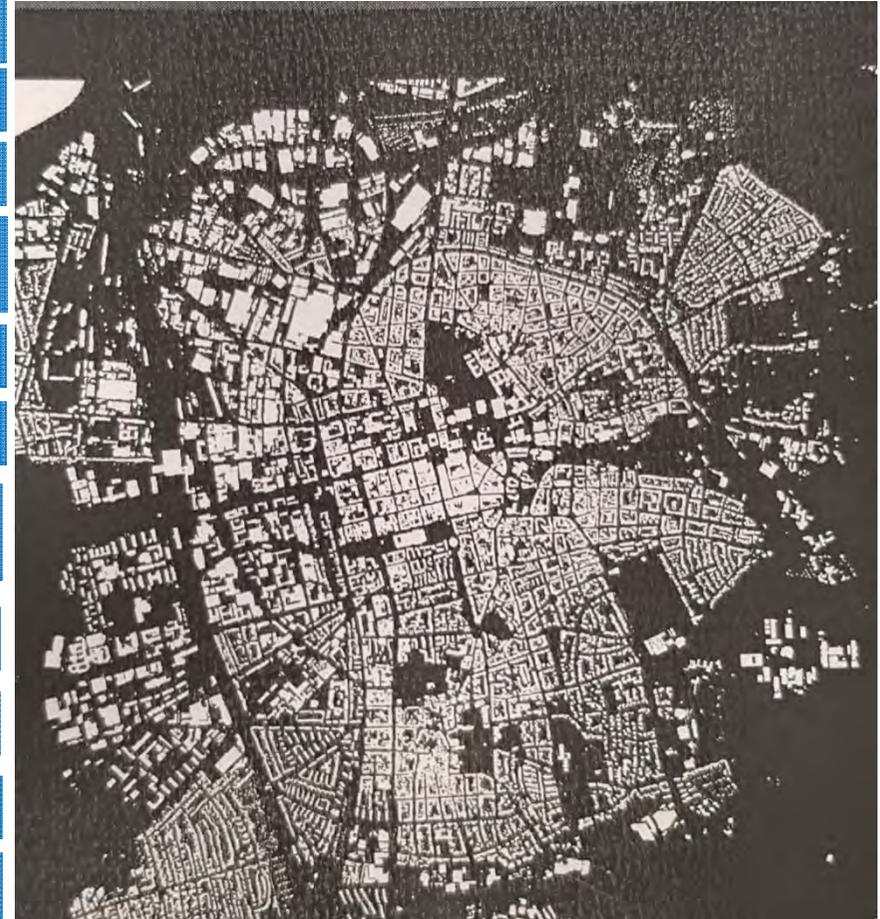
Bauaufsichtsamt

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, strategischer
Mobilitätsplan

Stadtentwicklungsgesellschaft

Gestaltungsbeirat

(...)



Dezernat 03

Hafenkoordination

Liegenschaftsamt

Stadtplanungsamt

Vermessungs- und Katasteramt

Bauaufsichtsamt, Untere
Denkmalbehörde

Verkehrsmanagement,
Gestaltung öffentlicher Raum (ab
01.01.2017)





Qualitätssicherung in der Stadtplanung...

- ⇒ in Zusammenarbeit mit Dritten
- ⇒ beim Verkauf städtischer Liegenschaften und Konzeptauslobungen

... im Vorfeld von Bauleitplanung

- ⇒ mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- ⇒ ohne Öffentlichkeitsbeteiligung

... im geltenden Planungsrecht

- ⇒ mit Genehmigung nach §31 BauGB (Befreiungen)
- ⇒ mit Genehmigung nach §34 BauGB

Neue Wertesysteme und Qualitäten

- ⇒ Stadtgestaltung, Stadtstruktur
- ⇒ Architektur
- ⇒ Öffentlicher Raum
- ⇒ Mobilität und Erreichbarkeit
- ⇒ Soziales Gefüge

Unterschiedliche Formen
und Methoden von
Wettbewerb und
Beteiligung

- ⇒ **Ziel: Auslobungsspezifische, ortsangemessene und leitlinienkonforme Entwürfe, Strukturen und Prozesse**

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Integration in die Bauleitplanung



Landeshauptstadt
Düsseldorf



**Ansatz für
Qualitätssicherung
und mögliche
Beteiligung**



Ablaufschema Bauleitplanung

:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung

Auftaktveranstaltung

Wahl der Verfahrensart und Umfang der Beteiligung
als politischer Beschluss

Präsentation von Bestandsanalyse & Aufgabenstellung
Vorstellung der bearbeitenden Teams

Anregungen der Bürgerinnen und Bürgern

Zwischenpräsentation

Vorstellung der ersten städteb. Ideen durch die Teams

Dialog mit Bürgerschaft
Überarbeitungshinweise an die Teams

Abschlussveranstaltung

Präsentation der städteb. Entwürfe durch die Teams

Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern

Jury

(Externe Fachleute, Politik,
Verwaltung, Investor)

Prämierung durch die Jury unter dem Eindruck
der öffentlichen Diskussion, **Überarbeitungshinweise
und Empfehlungen zur Weiterbearbeitung**



Ablaufschema QSV mit integrierter Bürgerbeteiligung

DÜSSELDORF



ab dem Jahr 2000 Beginn unterschiedlicher Verfahren zur
Qualitätssicherung

Workshop – Wettbewerbe – QSV – Variantenbildung



Ingenu-Tal | Workshop



Kö Bogen | Investorenauswahl



Kraftwerk Lausward | QSV



Möbel Höffner | Mehrfachbeauftragung



Wohnsiedlung Grünau | QSV



Grand Central
| QSV



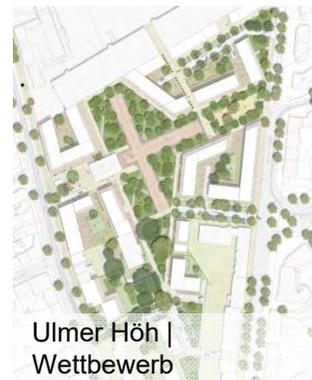
Loréal | Investorenauswahl

Ingenhoven, Libeskind, kadawittfeld, beier, Gattermann+Schossig, Jürgen Mayer H., HPP

:DÜSSELDORF

ab dem Jahr 2000 Beginn unterschiedlicher Verfahren zur
Qualitätssicherung

Beteiligung und Werkstattverfahren

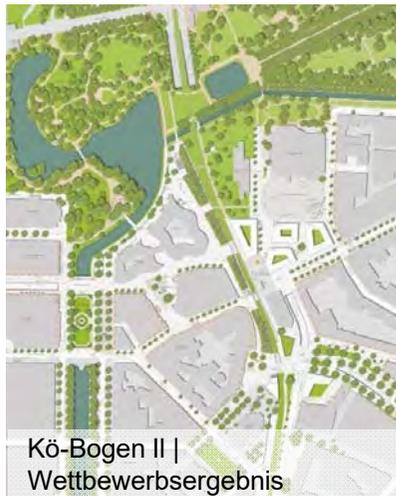


ab dem Jahr 2000 Beginn unterschiedlicher Verfahren zur Qualitätssicherung

RPW-Verfahren



Landeswettbewerb Flingern | Wettbewerbsgebiet



Kö-Bogen II |
Wettbewerbsergebnis



Ulmer Höh |
Wettbewerbsergebnis

Workshops, Gutachterverfahren
und Wettbewerbe

Werkzeuge evaluieren

Vielfalt nutzen /
neue Methoden ausprobieren und
implementieren

Beurteilungsgremien & Jury
=> neue Wege und bewährtes
verbinden - Gestaltungskonferenz

Architektur- +
Gestaltungsansprüche mit
Konzepten, sozialen und
strategischen Belangen
verbinden – Workshops,
mehrstufige Verfahren,
Wettbewerbe,
Gutachterverfahren



Baukultur

Städtebauliche Qualität

Ideen
Konzepte
Leitbilder
Masterpläne
B-Pläne

Freiraum/Landschaft

öffentl. Raum

Straßen

Licht

Werbung

Bauliche Qualität

Gebäude

Straßen/
Verkehrsbauwerke

Plätze

Gärten/Parks

Ausstattung

Haltung und Ortsspezifische

Prozessqualität

Bürgerbeteiligung

Politik
und Entscheider

Fachforen
und Diskurs

interdisziplinäre
Beteiligung

Jury, Kompetenz-
gremien



RPW

Gleichbehandlung
Aufgabenstellung
Preis-Leistung
Preisgericht
Anonymität
Auftrags-
versprechen

Bisheriger Düsseldorfer Werkzeugkasten

Beteiligung

Werkstätten

Dokumentation

Diskurs

1-2 Büros entw. 2-
5 Entwürfe

...

...

⇒ wird von vorwiegend Dritten verlangt

**Evaluation
Werkzeugkasten modernisieren**



Werkzeugkasten evaluieren

unterschiedliche Werkzeuge für unterschiedliche Verfahren

Stadtmorphologie

Typologien

Bestandsqualitäten

Gutachterverfahren

Bürgerworkshop
s

mehrstufige
Verfahren

Wettbewerbe

Städtebauförder-
kulissen

Handlungs- und
Quartierskonzepte

- ⇒ Implementieren in Verkaufs- und Entwicklungsprozesse
- ⇒ Wettbewerbe in eigener Sache ?
- ⇒ Diskurs

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe ...und nun zur Diskussion



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Wettbewerbskultur beachten!

Ein geplantes Wettbewerbsverfahren der Landeshauptstadt Düsseldorf gab dem Kammervorstand Anlass, sich mit einem Appell an die Kammermitglieder zu richten. Die Landeshauptstadt hatte fünf Architekturbüros aufgefordert, sich zu einem viel zu geringen Honorar an einem konkurrierenden Verfahren zu beteiligen. „Mitglieder der AKNW müssen die Regeln für die Planung von Wettbewerben (RPW) beachten – das gilt auch für beratenden Büros“, unterstrich Vorstandsmitglied Jochen König als Vorsitzender des Ausschusses „Wettbewerbs- und Vergabewesen“ der Kammer. Erste Gespräche mit der neuen Düsseldorfer Planungsdezernentin Cornelia Zuschke am Rande der Expo Real-Messe stimmten allerdings zuversichtlich, dass die Landeshauptstadt künftig die Wettbewerbskultur stärker achten werde. Ein vertiefendes Gespräch wurde in München bereits vereinbart.

■ Christof Rose

•DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

7,3 ha | 385 WE | 2012

UREIT Prob B S.à.r.l.

Mehrstufiges Gutachterverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung



B-Plan 09/001 – Süd. Paulsmühlenstraße | Stadtbezirk 9, Benrath

:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

6,7 ha | 500 WE | 2011

Tenbrinke und C.F. Gomma

Mehrstufiges Gutachterverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung



B-Plan 5781/038 – Nördlich Westfalenstraße | Stadtbezirk 6, Rath

:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

22 ha | 300 WE | 2015

Landeshauptstadt Düsseldorf

Dialogverfahren mit dreiphasiger Öffentlichkeitsbeteiligung



B-Plan 5174/016 – Beiderseits Hinter der Böck | Stadtbezirk 3, Hamm

:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

5,2 ha | 300 WE | 2014

formart

Mehrstufiges Gutachterverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung



B-Plan 08/007 – Nördl. Gerresheimer Landstraße | Stadtbezirk 8, Unterbach

:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

27 ha | 2016/17

Landeshauptstadt Düsseldorf

Mehrstufiges Gutachterverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Bewerbungsphase

Rückfragenkolloquium

Öffentliches Auftaktkolloquium

Öffentl. Zwischenpräsentation

Sitzung der
Empfehlungskommission

Öffentl. Abschlusspräsentation

Sitzung der
Empfehlungskommission

B-Plan 06/014 – Vogelsanger Weg | Stadtbezirk 6, Mörsenbroich

DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung mit Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

48,6 ha | 500 WE | 2012

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Begrenzter, kooperativer Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren



B-Plan 01/004 - Ulmer Höh | Stadtbezirk 1, Derendorf

:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Bauleitplanung ohne Öffentlichkeitsbeteiligung



Landeshauptstadt
Düsseldorf

1,8 ha | 350 WE | 2016

bema & ABG

Qualitätssicherndes Verfahren, einstufiges nicht anonymes Gutachterverfahren



B-Plan 01/005 - Worringer Straße / Gerresheimer Straße | Stadtbezirk 1, Stadtmitte

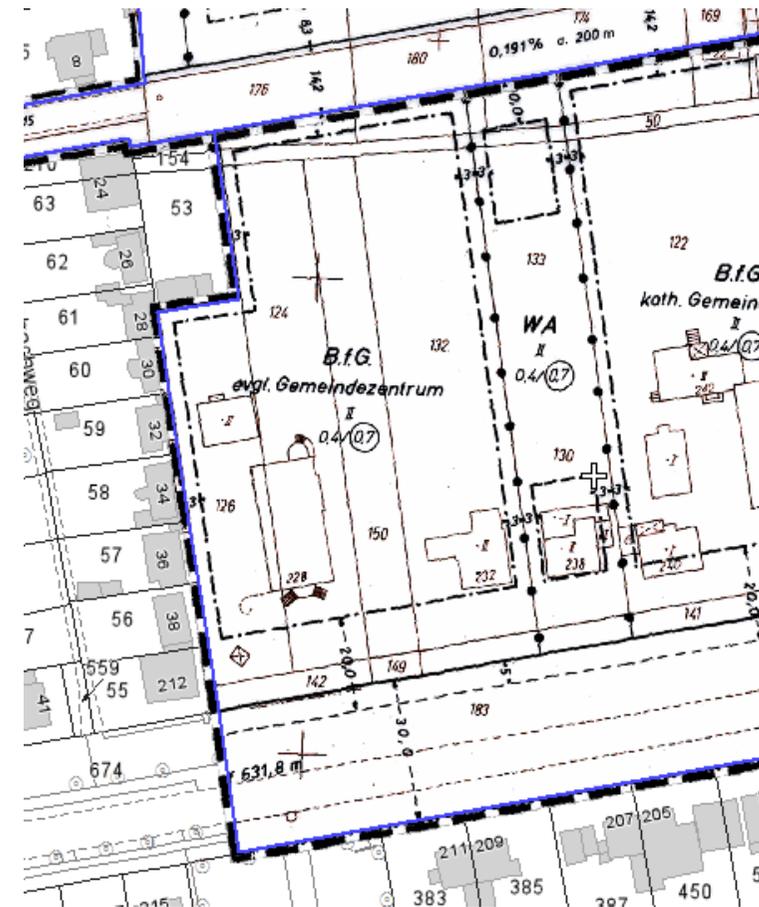
:DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Genehmigung nach § 31 BauGB (Befreiungen)



Landeshauptstadt
Düsseldorf

0,6 ha | 25 WE | 2009
Evangelische Kirchengemeinde Gerresheim
einstufiger Wettbewerb (nach RAW 2004)



Wohnbebauung Dreherstraße in Gerresheim | Stadtbezirk 7, Gerresheim

•DÜSSELDORF

Qualitätssichernde Verfahren und Wettbewerbe Genehmigung nach § 34 BauGB

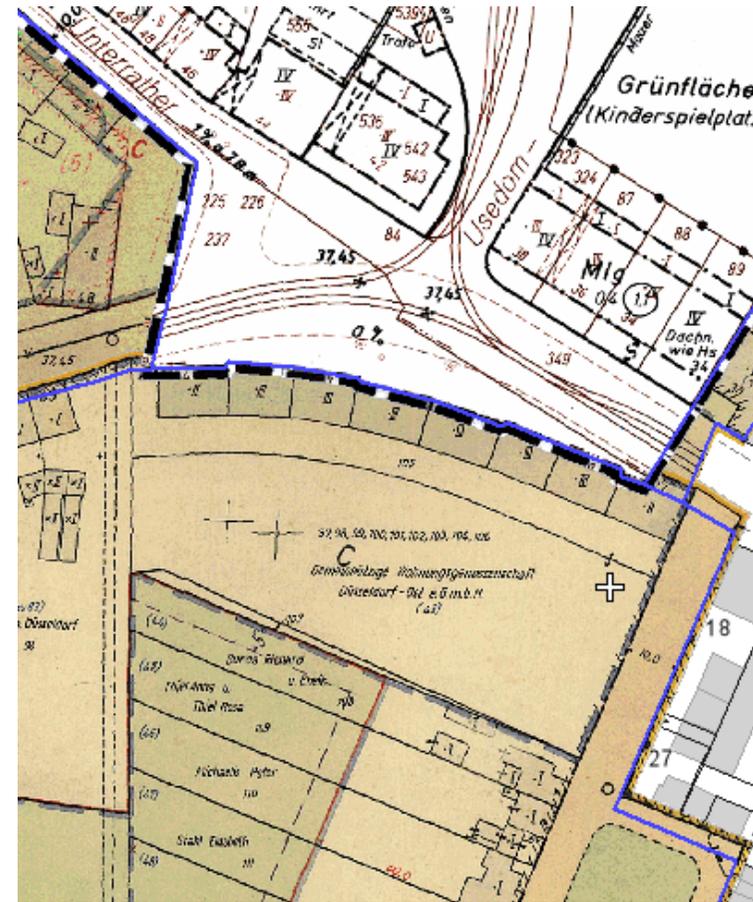


Landeshauptstadt
Düsseldorf

0,5 ha | 61 WE | 2013

WOGEDO

Qualitätssicherndes Verfahren, zweistufiges nicht anonymes Gutachterverfahren



Bestandsersatz an der Unterrather Straße | Stadtbezirk 6, Unterrath

DÜSSELDORF